

	<p>Objekt: Plakat in Brüssel, Belgien, 1914</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: PKS_WK_02a_001_01</p>
--	--

Beschreibung

Wandanschlag in deutscher, französischer und niederländischer Sprache.
Herausgegeben im von Deutschland besetzten Belgien, Brüssel, 15. Oktober 1914.

„Bekanntmachung

Nachdem Antwerpen gefallen ist, Gent, Bruegge, Ostende besetzt sind, können Verkehrserleichterungen sowie eine Einschränkung der bisherigen Absperrungsmassregeln in den Städten und auf dem Lande zugelassen werden. Es wird nunmehr aber auch mit Bestimmtheit erwartet, dass die Bevölkerung zu ihren Heimstätten und ihrer Arbeit zurückkehrt, wie dies zu meiner Genugtuung bei der Einbringung der Ernte bereits geschehen ist.

Ich mache aber darauf aufmerksam, dass ich wie bisher die geringsten Beleidigungen oder Ausschreitungen gegen deutsche Truppen oder Beschädigungen an den von ihnen bewachten Eisenbahn- und Fernsprechleitungen, sowie überhaupt Zuwiderhandlungen gegen die von mir erlassenen Befehle und Verordnungen mit den schärfsten Strafen belegen werde.

Brüssel, den 15. Oktober 1914.

Der General-Gouverneur in Belgien,
Freiherr von der Goltz,
Generalfeldmarschall."

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / Druck

Maße:

HxB: 55,5 x 85 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	15.10.1914
	wer	Colmar von der Goltz (1843-1916)
	wo	Brüssel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belgien
[Zeitbezug]	wann	1914-1918
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Besetzung (Okkupation)
- Erster Weltkrieg
- Plakat
- Zivilbevölkerung